Die Lage zwischen der Spitze der Fischerinsel und dem Märkischen Ufer ist ein zentraler, attraktiver Standort, der auch im Zusammenhang mit seiner früheren Bestimmung als wahrhaft historischer Hafen bezeichnet werden kann.

Hier wurden die typischen Vertreter der deutschen Kanal- und Flussschifffahrt - insbesondere des Berlin-Brandenburgischen Raumes – zusammengeführt. Dampf- und Motorschiffe, Lastkähne, Schlepper, Kleinfahrzeuge der technischen Flotte und andere historische Wasserfahrzeuge werden unter Beachtung denkmalpflegerischer Gesichtspunkte instand gesetzt, fahrtüchtig und öffentlich zugänglich gemacht.

Für ca. 25 Schiffe der verschiedensten Größe und Art wurden Dauerliegeplätze im Historischen Hafen eingerichtet. Auf einem der Lastkähne wurde eine ständige Ausstellung geschaffen und ein Vereinsraum hergerichtet.

Ein Teil der Schiffe kann zu Sonderfahrten vom Historischen Hafen aus gechartert werden und steht auch bei anderen Anlässen zur Verfügung.

Durch ihre Mitgliedschaft unterstützen Sie nachhaltig das Projekt Historischer Hafen Berlin.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Berlin-Brandenburgische Schiffahrtsgesellschaft e.V.
Postfach 2 46 45
10128 Berlin

Fischerinsel 3
Tel.: 030 / 214 73 257
Fax.: 030 / 517 37 898

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00, Kto.-Nr.: 24 64 70 90 05

www.historischer-hafen-berlin.de
buero@historischer-hafen-berlin.de

Der Vorstand

Stand: 12.09.2013

Historischer Hafen Berlin

Berlin-Brandenburgische Schiffahrtsgesellschaft e. V.
Gemeinnütziger Verein zur Erhaltung und Förderung der historischen Binnenschifffahrt

Berlin-Brandenburgische Schiffahrtsgesellschaft e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Erhaltung und Förderung der historischen Binnenschifffahrt

Im Sommer 1990 gründeten Schiffahrtsenthusiasten aus Ost und West an Bord des Dampfschleppers „Nordstern“ die Berlin-Brandenburgische Schiffahrtsgesellschaft e.V..
Alle Gründungsmitglieder vereinte die Überzeugung, daß in Zeiten wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen, welche auch die Binnenschiffahrt erfaßten, die letzten Zeugen einer großen Zeit der Fluß- und Kanalschiffahrt nicht für immer verloren gehen dürfen.
Oberstes Ziel waren und sind daher die Restaurierung, Erhaltung und der Betrieb von historischen Binnenschiffen, um interessierten Mitbürgern die Arbeits- und Lebensbedingungen der Binnenschiffer in früheren Zeiten zu vermitteln.
Durch die Sammlung und Zusammenführung alter Fahrzeuge entstand im Laufe der Jahre eine kleine historische Flotte und bezog einen Liegeplatz im Berliner Stadtzentrum. Damit wurde die Vision eines Historischen Hafens im Herzen Berlins Wirklichkeit.

Die Berlin-Brandenburgische Schiffahrtsgesellschaft e.V. beschreibt ihre Ziele in ihrer Satzung wie folgt:

- Unterhaltung eines Historischen Hafens im Zentrum von Berlin;
- Erwerb, Restaurierung und Erhaltung alter Dampfschiffe und sonstiger Wasserfahrzeuge, die für die kulturgeschichtliche Entwicklung der Kanal- und Flußschiffahrt bezeichnend waren, unter vorrangiger Berücksichtigung denkmalpflegerischer Gesichtspunkte;
- Präsentation solcher Schiffe in der Öffentlichkeit und in Publikationen;
- Schiffahrtsgeschichtliche Forschung - speziell des Berlin-Brandenburgischen Raumes - mit dem Ziel, diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen;
- beratende Unterstützung privater Schiffer bei der Restaurierung ihrer historischen Binnenschiffe
- Jugendlichen und anderen Interessierten die Mitarbeit bei Betrieb und Erhaltung traditioneller Wasserfahrzeuge zu ermöglichen, sowie Einblicke in die zum historischen Berufsbild eines Binnenschiffers gehörenden Fähigkeiten zu gewähren

Diese Ziele unterstützen Sie mit Ihrem Beitritt
in die Berlin-Brandenburgische Schiffahrtsgesellschaft e. V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name: .....

Vorname: .....

Beruf: .....

Geburtsdatum: .....

Telefon: .....

Straße: .....

PLZ: .....

Ort: .....

E-Mail: .....

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur BBSG e.V., gemeinnütziger Verein zur Erhaltung und Förderung der Historischen Binnenschifffahrt.

Ich bin bereit,

○ **als ordentliches Mitglied einen Jahresbeitrag von 70,00 € zu zahlen.**

○ **als Juristische Person, Institution oder Körperschaft einen Jahresbeitrag von 140,00 € zu zahlen.**

Es wird einmalig eine Aufnahmegebühr in Höhe von 150,00 € erhoben.

Auf Antrag kann für Geringverdienende eine Ermäßigung erwirkt werden. Über Ausnahmen entscheidet der Vorstand.

....., den ....

Ort/Datum **Unterschrift**

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats (Kombimandat)

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Berlin-Brandenburgische
Schiffahrtsgesellschaft e.V.
Fischerinsel 3

10179 Berlin

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier)

DE46ZZZ00000044052

Mandatsreferenz (max. 35 Stellen)

Mitgliedsnummer:

☐ Mandat für einmalige Zahlung

☒ Mandat für wiederkehrende Zahlungen

Wird durch Verein ergänzt

1. Einzugsermächtigung

Ich/wir (Kontoinhaber/Zahler) ermächtige/n den o. a. Zahlungsempfänger (Gläubiger) widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich/wir ermächtige/n den o. a. Zahlungsempfänger (Gläubiger), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser unten genanntes Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Gläubiger) auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/Zahler (Name, Firma etc.)

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Kreditinstitut des Kontoinhabers/Zahlers

BIC

IBAN

D E

PZ* | Bankleitzahl | Kontonummer

*Prüfziffer

Herkömmliche Bankverbindung genügt.
Internationale Bestandteile werden ggf. durch Verein ergänzt

Ort, Datum

Unterschrift/en des Kontoinhabers/Zahlers

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich/uns (Kontoinhaber/Zahler) der oben genannte Zahlungsempfänger (Gläubiger) über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

I. Ausfertigung für den Zahlungsempfänger (Gläubiger)

Hinweise zur Bearbeitung (Beteiligte, Maßnahmen, Abfolge):

a) Daten (Kontoinhaber, BIC, IBAN) ggfs. vervollständigen (beide Ausfertigungen).

b) Unterzeichnen durch Kontoinhaber/Zahler (beide Ausfertigungen).

c) Rückgabe der I. Ausfertigung durch den Kontoinhaber/Zahler an den Zahlungsempfänger (Gläubiger).

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats (Kombimandat)

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Berlin-Brandenburgische
Schiffahrtsgesellschaft e.V.
Fischerinsel 3

10179 Berlin

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier)

DE46ZZZ00000044052

Mandatsreferenz (max. 35 Stellen)

Mitgliedsnummer:

Wird durch Verein ergänzt

☐ Mandat für einmalige Zahlung

☒ Mandat für wiederkehrende Zahlungen

1. Einzugsermächtigung

Ich/wir (Kontoinhaber/Zahler) ermächtige/n den o. a. Zahlungsempfänger (Gläubiger) widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Ich/wir ermächtige/n den o. a. Zahlungsempfänger (Gläubiger), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser unten genanntes Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Gläubiger) auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/Zahler (Name, Firma etc.)

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Kreditinstitut des Kontoinhabers/Zahlers

BIC

IBAN

DE

PZ* — Bankleitzahl — Kontonummer

*Prüfziffer

Herkömmliche Bankverbindung genügt.
Internationale Bestandteile werden ggf. durch Verein ergänzt

Ort, Datum

Unterschrift/en des Kontoinhabers/Zahlers

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich/uns (Kontoinhaber/Zahler) der oben genannte Zahlungsempfänger (Gläubiger) über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

II. Ausfertigung für den Kontoinhaber/Zahler

Hinweise zur Bearbeitung (Beteiligte, Maßnahmen, Abfolge):

a) Daten (Kontoinhaber, BIC, IBAN) ggfs. vervollständigen (beide Ausfertigungen).

b) Unterzeichnen durch Kontoinhaber/Zahler (beide Ausfertigungen).

c) Rückgabe der I. Ausfertigung durch den Kontoinhaber/Zahler an den Zahlungsempfänger (Gläubiger).